

Antrag Nr. 11-F-08-0022

LiPi

Betreff:

Elternwunsch nach weiterer IGS realisieren - Heinrich-von-Kleist-Schule endlich in eine IGS umwandeln!

-Antrag der Stadtverordnetenfraktion LINKE&PIRATEN vom 10.08.2011-

Antragstext:

Erneut haben wie in den Vorjahren die Aufnahmekapazitäten der Integrierten Gesamtschulen nicht ausgereicht, um die Anmeldungen für das Schuljahr 2011/2012 (Übergang in die 5. Klasse) abzudecken. Bei 79 Schülerinnen konnte für keine der drei (bzw. vier) angewählten IGS eine Aufnahmezusage gegeben werden. Selbst die einzige IGS mit freien Plätzen (am südöstlichen Stadtrand) hatte nach Verteilung weniger freie Plätze als an IGS abgelehnte Schüler/innen vorhanden waren. Auch die diesjährige Verteilung bestätigt die Notwendigkeit (im innerstädtischen Bereich) ein weiteres IGS-Angebot zu schaffen. Die Bereitschaft der H.-v.-Kleist-Schule IGS zu werden wurde im Entwurf der Landeshauptstadt Wiesbaden zur Fortschreibung des Schulentwicklungsplanes für die Jahre 2010-2015 aufgegriffen (Beschluss in der Stadtverordnetenversammlung im Juni 2010). Ein entsprechender Antrag wurde vom Magistrat an das Hessische Kultusministerium (HKM) gerichtet. Eine Genehmigung der Fortschreibung ist bis heute - über ein Jahr nach Beschlussfassung durch die Stadtverordnetenversammlung - immer noch nicht erfolgt!

Auch die diesjährige „Verteilungskonferenz IGS“ hat die Planung der LH Wiesbaden bestätigt.

Der Ausschuss möge deshalb beschließen:

Der Magistrat der LH Wiesbaden wird gebeten - auch auf Basis der Ergebnisse der jüngsten Verteilungskonferenz - gegenüber dem HKM mit Nachdruck die Forderung zu vertreten, die Heinrich-von-Kleist-Schule (zum nächsten Schuljahr) in eine IGS umzuwandeln. Es sollte auch geprüft werden wie, ggfs. auch mit rechtlichen Mitteln, der Elternwunsch, der Wunsch der Schule und der Antrag der LH Wiesbaden auf Umwandlung der H.-v.-Kleist-Schule in eine IGS durchgesetzt werden kann.

Wiesbaden, 10.08.2011